

Neues Forum für Grundschule

Bezirksvertretung Kornelimünster nimmt Neubaupläne zur Kenntnis

Aachen. Etwa drei Jahre werden die Sanierungsarbeiten an der Katholischen Grundschule Kornelimünster dauern. Dabei sollen neben den Schulgebäuden und dem denkmalgeschützten Neubau auch die Turn- und die Schwimmhalle renoviert werden. Etwa 5,5 Millionen Euro werden die Baumaßnahmen kosten. Geplant ist darüber hinaus ein etwa 200 Quadratmeter großes Forum, das der Schule zum einen als Veranstaltungsraum zur Verfügung stehen soll, andererseits aber auch für außerschulische Veranstaltungen genutzt werden könnte.

Während sich die CDU der Bezirksvertretung Kornelimünster mit diesen Plänen gleich anfreunden konnte, zeigte die SPD Bedenken. Sie sähe es lieber, wenn die alte Turnhalle im Abteigarten instand gesetzt und später von der Schule als Aula genutzt würde.

Diese Alternative ist laut Verwaltung aber schon aus finanziellen Gründen kaum realisierbar: Die Sanierung würde nach ihren Angaben mehr als eine Million Euro kosten und wäre damit teurer als der Neubau eines Forums. Dies soll nach den ersten Plänen zwischen einem der Schulgebäude und der Turnhalle entstehen.

Die Bezirksvertretung Kornelimünster entschied sich schließlich gegen die Stimmen der SPD für eine Kenntnisnahme der Pläne zum Neubau. Über die Instandsetzung und Nutzung der alten Turnhalle im Abteigarten will sie in ihrer nächsten Sitzung beraten.

Dass während der dreijährigen Sanierungsarbeiten mit Beeinträchtigungen zu rechnen ist, darüber sind sich die Politiker im Klaren. Man werde aber alles tun, um die Geduld der Lehrer und Schüler nicht über Gebühr zu str-

pazieren, so Manfred Lennartz vom städtischen Gebäudemanagement. Schon in diesem Jahr soll die erste Bauphase beginnen: Dabei wird der denkmalgeschützte Altbau so weit hergerichtet, dass er die ausgegliederten Klassen vorübergehend aufnehmen kann.

Die eigentliche Sanierung des Altbaus wird aber erst 2013 erfolgen. Vorher geht es um die Arbeiten an den anderen Gebäuden. So sollen alle mit neuen Fenstern, Dächern und Fußböden ausgestattet werden. Die Technik der Schwimmhalle soll zudem von Grund auf erneuert werden, ebenso wie die Duschen und Umkleiden.

Aufgrund der Größe des Geländes und der Vielzahl der Gebäude sei eine stufenweise Sanierung möglich, ohne den Schulbetrieb über die Maßen zu beeinträchtigen, meint die Verwaltung. (mas)